

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.2.1869 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Dienstag den 16. Februar

1869.

Dankagung.

Aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche habe ich am 14. d. M. erhalten: von D. B. für den Gustav-Adolf-Verein und an die Hauptkasse abgegeben 3 fl. Mit herzlichem Dank
C. Zittel.

2.1. Karlsruher Protestantenverein.

Mittwoch den 17. d. M. findet wieder ein für Jedermann zugänglicher öffentlicher Vortrag statt. Professor Dr. **S. Holtmann** von Heidelberg wird sprechen über
Die Denkmäler der Religionsgeschichte auf dem Gebiet der italienischen Kunst.

Lokal der Gesellschaft Eintracht. Anang 6 Uhr Abends.
Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.1. Die jährliche regelmäßige Generalversammlung der Handelsgenossenschaft wird Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst außer den im §. 22 der Statuten bezeichneten Gegenständen: Verabreichung der neuen Statuten.

Ersagwahl für 5 Mitglieder, deren Amtsdauer vollendet ist.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Rettungshaus für den evangelischen Schwarzwald.

2.2. Bei der freundlichen Aufnahme, welche unsere Bitte zu Gunsten des Schwarzwald-Rettungshauses im vorigen Jahre gefunden hat, erlauben wir uns, die Theilnahme der Bewohner Karlsruhe's abermals in Anspruch zu nehmen.

Zum Besten unserer Anstalt ist nämlich eine Verloosung veranstaltet, zu welcher Freunde der Anstalt Gaben im Werthe von 290 fl. geschenkt haben, darunter zwei Gemälde, ferner Schnitz-, Porzellan- und Glaswaaren, Sildereien, Spiegel, Körbchen u. s. w.

Das Loos kostet 12 fr.; die Ziehung findet längstens bis April statt. Wir empfehlen das Unternehmen einer freundlichen Berücksichtigung.

Hornberg, im Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

Horn, Fabrikant. Krummel, Pfarrer. Schmidt, Deban.

Mit Bezug auf vorstehende Bitte theilen die Unterzeichneten mit, daß in der Kunst- und Schreibmaterialienhandlung von G. Holzmann (Langestraße 68), sowie bei ihnen Loose zu haben sind; auch sind sie gerne bereit, Beiträge zu Gunsten der Anstalt anzunehmen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1869.

Doll, Hofprediger. Längin, Stadtpfarrer.

3.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Nachdem gestern die Generalversammlung die Hauptrechnung und den Rechenschaftsbericht für das Jahr 1868 genehmigt hat, erfolgt nun sofort die Auszahlung der Dividende von 6 $\frac{2}{3}$ % oder 4 Kreuzer vom Gulden Marktenverbrauch. Da jedoch nach Beschluß der Generalversammlung vom 10. Februar 1868 die Dividende bis zu 5 Gulden als ein zu 4% verzinsliches Darlehen in der Vereinskasse stehen bleibt, so können nur diejenige Dividenden-Beträge ausbezahlt werden, welche die Summe von 5 Gulden übersteigen.

Zugleich sind wir in der Lage, alle Beträge sammt Zins wieder rückzahlen zu können, welche der Vereinskasse seiner Zeit baar dargeliehen worden sind.

Die bezeichneten Beträge können von heute an täglich bei unserem Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel, in Empfang genommen werden und wird für die etwa nicht abgeholt Gelder ein Zins nicht mehr berechnet.

Sobald der Rechenschaftsbericht für 1868 sammt einem Verzeichniß unserer jetzigen Vereinslieferanten und sämtlicher im Vereinsladen befindlicher Waaren gedruckt ist, wird dessen Ausgabe an die Vereinsmitglieder erfolgen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von Cigarren und Kirchenwasser.

3.2. Donnerstag den 18. Februar, Vor- und Nachmittags, findet die Versteigerung von 30,000 gut abgelagerten Cigarren, sowie gutes Oberländer Kirchenwasser in Flaschen gegen gleich baare Zahlung statt. Steigerungslokal: Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 13. Februar 1869.

Baumberger, Taxator.

2.2. Ackerversteigerung.

Mittwoch den 17. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, $\frac{1}{2}$ Morgen Acker in den Auäckern, auf die Ettlingerstraße stoßend, einerseits neben Parifulier Siegle, a. derseits neben Stallbedient Kull Wittwe, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe, den 12. Februar 1869.

Löffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Mittwoch den 17. d. M.

aus Abth. IV. 20 Wolfsgraben:

40 $\frac{1}{4}$ Klafter forlenes Scheit- und Brügelholz, 700 Stück forlene Wellen und 15 Loose Schlagraum;

Donnerstag den 18. d. M.

aus derselben Abtheilung:

376 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz;

Freitag den 19. d. M.

aus Abth. V 16 Hochstetteracker:

25 Stämme eichenes Nutzholz,

250 „ forlenes Bauholz;

Samstag den 20. d. M.

aus derselben Abtheilung:

31 Klafter buchenes, 60 Klafter forlenes Brügelholz, 51 Klafter eichenes Stockholz, 5000 Stück buchenes und gemischte Wellen und 12 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 17. und 18. auf der Friedrichsthaler Allee am Planfenlocher-Pinkenheimer Weg, am 19. und 20. d. M. auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Pinkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 10. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

2.2. Spök.

Rindfarrenversteigerung.

Freitag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt die Gemeinde einen fetten Rindfarren auf dem hiesigen Rathhause versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Spök, den 12. Februar 1869.

Hofheinz, Bürgermeister.

4.2.

Freiwillige Feuerwehr. Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 8. März d. J., Nachmittags 3 Uhr**, in dem großen Rathhaussaale die ordentliche Generalversammlung statt und erscheint die Mannschaft in vollständiger Dienstkleidung.

Tagesordnung.

1. Bericht über die innern Verhältnisse und die seitherige Wirksamkeit des Corps.
2. Vorlage der Corpsrechnung.
3. Vorlage der Berechnung der Begräbnis-Kasse.
4. Aenderungen der §§. 12 und 13 der Statuten des Begräbnis-Kassen-Vereins.
5. Vorabnahme der Wahl des I und II. Commandanten.

Wünsche und Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind 14 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung bei dem Corps-Commando schriftlich einzureichen.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Fr. Maish.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Poth
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	19 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalb- und Kalbfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. Februar 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Versteigerung.

Nr. 1042. Auf Antrag des Exeditors und Pfandleihers E. Carrier werden am **Mittwoch den 17. Februar 1869,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus) verschiedene verfallene und nicht eingelöste Pfänder, als: Weiß- und Bettzeug, Herren- und Frauenkleider, Gold- und Silberwaaren, Pelzwaaren, Koffer, Instrumente, Waffen und Leihhausseine u., gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1869.

Das II. Bürgermeisteramt.

2.2. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurermeisters Christoph Kiefer, Wittwers von Mühlburg, geschah auf nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot, weshalb Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

Dienstag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in das Rathhaus dahier anberaumt wird, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreise

Beschreibung der Hofraithe:

1. ^{Schätzungspreis.} 31 ⁵/₁₀ Ruthen — Ein einstöckiges

Wohnhaus sammt Hofraithe und Garten nebst angebauter Waschküche, Schweineställen und Schopfen, in der Adlstraße dahier gelegen, einerseits Wilh. im Weiß Wittwe, andererseits Anton Keller, vornen die Straße, hinten der Landgraben . . . 2500 fl.
Mühlburg, den 5. Februar 1869.
Großh. Notar Mathos.

2.2. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse der Metzger Ludwig Kögel's Relicten von Mühlburg geschah auf nachbeschriebene Hofraithe kein Gebot, weshalb Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

Dienstag den 23. d. M.,

Vormittags ¹/₂ 9 Uhr,

in das Rathhaus dahier anberaumt wird, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreise.

Beschreibung der Hofraithe.

Eine einstöckige, von Stein erbaute Behausung nebst einem Höfchen und Landgrabenrain, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Kögel jun., andererseits der Landgraben, vornen die Landstraße, Schätzungspreis . . . 3000 fl.
Mühlburg, den 5. Februar 1869.
Großh. Notar Mathos.

2.2. Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Martin Lang, gewesenen Bürgers und Landwirths in Hagsfeld, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis **Mittwoch den 17. Februar 1869,** Frühe 8 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Der Ehegemeinschaft.

I. Gemarkung Hagsfeld.

1. ^{Schätzungspreis.} 22 Ruthen Wiesen in den Hege- wiesen, neben Georg Friedrich Wolf und jung Martin Lang . . . 50 fl.

2. 22 Ruthen Wiesen im obern Weiber, neben alt Schreiner Gerhard's Erben und Käufer selbst . . . 110 fl.

3. Circa 2 Morgen 1 Viertel 93 Ruthen 14 Fuß Acker in 10 Parzellen, neben Mittheilhabern, zusammen tarirt zu . . . 1235 fl.

II. Gemarkung Durlach.

4. Circa 2 Viertel 52 Ruthen alten oder 2 Viertel 77 Ruthen neuen Maafes Wiesen in 5 Parzellen, neben Nebenliegern, Gesamtanschlag . . . 540 fl.

III. Gemarkung Grözingen.

5. 16 ²/₃ Ruthen alten oder 37 Ruthen neuen Maafes Wiesen in der Geroldsheck, neben Andreas Gerhardt und selbst . . . 35 fl.

b. Des Erblassers.

I. Gemarkung Hagsfeld.

6. 22 Ruthen Wiesen im obern Weiber, neben Adam Lang und Philipp Pful- lendörfer . . . 100 fl.

7. 20 Ruthen Wiesen in der Eich, neben Jakob Friedrich Rausch beiderseits . . . 55 fl.

8. 11 Ruthen Wiesen auf den Hege- wiesen, neben Georg Adam Weber und Friedrich Lang . . . 25 fl.

9. Circa 17 Morgen 58 Ruthen Acker in 29 Parzellen bestehend, in ver- schiedenen Gewannen, neben Neben- liegern, zusammen tarirt zu . . . 2650 fl.

II. Gemarkung Durlach.

10. Circa 1 Morgen 3 Viertel 60 Ru- then alten Maafes oder 2 Morgen 91 Ruthen neuen Maafes Wiesen in verschiedenen Gewannen, in 9 Par- zellen bestehend, neben Nebenliegern, zusammen tarirt zu . . . 1080 fl.

III. Gemarkung Grözingen.

11. Circa 1 Morgen 59 Ruthen alten Maafes oder 1 Morgen 80 Ruthen 78 Fuß neuen Maafes Wiesen in verschiedenen Gewannen, in 4 Par-

zellen bestehend, neben Nebentiegern,
Geamit-Anschlag 585 fl.
Mühlburg, den 29. Januar 1869.
Groß. Notar Mathos.

Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

2.2. Aus den diesseitigen Stadtwaldungen, Abtheilung IV. 11 Sub bei Scheibhardt, werden am **18. d. M.** 281 Forsten Bau- und Sägstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei günstiger Witterung Morgens 9 Uhr auf dem Holzschlag, bei ungünstiger Witterung Morgens 11 Uhr in der Restauration beim Ettlinger Bahnhof.

Die Waldhüter Lauinger und Kast in Ettlingen sind beauftragt das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Ettlingen, den 12. Februar 1869.
Städt. Bezirksforstei.
Seidel.

Ettlingen

Eichen-Stammholz-Versteigerung.

2.1. Aus diesseitigen Stadtwaldungen Distrikt IV. Haardt werden am

Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. l. M.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Mittlerer Durchmesser.
3011

4 Stück Eichen	5,09—7,32
9 " "	7,64—9,87
8 " "	10,19—11,16
57 " "	11,78—14,96
46 " "	15,28—17,19
42 " "	17,51—19,74
24 " "	20,05—22,28
13 " "	22,16—24,83
1 " "	25,47
1 " "	26,10
1 " "	27,06
1 " "	29,60
1 " "	29,92

208 Stück Eichen, sämtliche ohne Rinde gemessen.

Die Waldhüter Lauinger und Kast und die Hüfshüter Schott und Eisele in Ettlingen sind beauftragt, die Stämme auf Verlangen vorzuzeigen.

Zusammenkunft am 23. l. M. in Distrikt IV. Haardt Abtheilung 2 Thiergarten bei Scheibhardt, am 24. l. M. auf der Ettlinger-Mörcher Straße beim St. Johannes, jeweils **Morgens 9 Uhr.**

Bei ungünstiger Witterung werden die Versteigerungen in der „Fortuna“ beim Ettlinger Bahnhof, jeweils **Mittags 12 Uhr** beginnend, vorgenommen.

Ettlingen, den 13. Februar 1869.
Städtisch. Bezirksforstei.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, abgeschlossenem Vorzimmer und allen nöthigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 33 sind 2 Wohnungen, im 2. Stock auf die Straße gehend, mit je 4 Zimmern, Küche, Magd- und Spei-

herkommen nebst sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten; ferner 1 Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche u., sowie 2 Mansardenzimmer je an einen Herrn.

* Bleichstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Antheil am Trockenplatz, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße (kleine) 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

* Langestraße 18 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche, 1 Mansarde sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

2.1. Langestraße 191 ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung, aus 3 Zimmern, Küche u. bestehend, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Glasabschluss, nebst Küche, Kellerabtheilung, Holzstall und Speicherkammer, sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern Alkov, Küche, Speicherkammer, Kellerabtheilung, Holzstall und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im Laden.

* Es ist auf 23. April im innern Zirkel 24 eine hübsche, durch eine Glaswand abgeschlossene Wohnung im dritten Stock des Vorderhauses zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Kellern und 2 Mansardenkammern. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Bes im Hause daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März im zweiten Stock zu vermieten.

* Langestraße 145 ist auf 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

* Kleine Herrenstraße 12 sind im zweiten Stock zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, Aussicht in den Hof, an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und beziehbar auf den 23. April. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Innerer Zirkel 9, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 39, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 8 sind im Seitenbau zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zwei Treppen hoch.

* Kreuzstraße 18 ist sogleich oder später ein möblirtes, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Waldstraße 32b sind zwei schöne Zimmer, ineinandergehend und möblirt, sogleich oder auf 1. März monatweise zu vermieten.

* Einige möblirte Mansardenzimmer sind an sehr solide Personen zu vermieten. Näheres Akademiestraße 13.

Alte Waldstraße 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Bis oder vor 23. Juli sucht eine stille Familie ohne Kinder ein Haus mit 8—10 Zimmern und Gärten in ruhiger Lage, am liebsten außerhalb der Stadt, zu miethen. Anerbieten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. Es wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Stallung, Remise oder Dekonomiegebäude in oder außerhalb der Stadt auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Auf 1. April d. J. wird ein freundliches, möblirtes größeres Zimmer oder aber erwünschter ein Zimmer mit Alkov zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten unter Preisangabe sieht man unter Chiffre X entgegen und wollen solche im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Keller-Miethgesuch.

* 2.2. Ein geräumiger Keller, im östlichen Stadttheil gelegen, wird zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße 28.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 33 im Spejereiladen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* 2.1. Man sucht als Aushülfe bis Ostern in ein Herrschaftshaus eine gute Köchin oder ein Zimmermädchen gegen guten Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Mädchen werden gesucht, wovon das eine zwei Kinder gut besorgen, nähen und bügeln kann, sogleich, das andere gut kochen, überhaupt einer kleinen Haushaltung gut vorstehen kann, auf Ostern oder einige Zeit später. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 14.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gründlich erlernt hat und demselben auch gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; der Eintritt könnte auch früher geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein gesetztes Frauenzimmer aus guter Familie, welches seither einer Haushaltung vorstand und darüber die vorzüglichsten Zeugnisse aufweisen kann, sucht, wo möglich bei einem einzelnen Herrn, eine Stelle auf Ostern. Näheres Spitalstraße 41.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 75 im Hinterhaus unten.

* Eine geschickte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße 49 im dritten Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und selbstständig eine Haushaltung führen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle;

gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57 im Hintergebäude.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, das andere die Zimmer zu reinigen versteht, nähen und bügeln kann, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Langestraße 155 im zweiten Stock, links.

Kapitalgesuche.

* 200 fl. werden gegen vierfache Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Leopoldstraße 17 im Vorderhaus im dritten Stock, bei F. Steinle.

1600 fl. werden als erste Hypothek mit 5 % Zins gegen dreifachen Verlag auf Güter hier sofort aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem

Geschäftsbureau von A. Sondheim, Jähringerstraße 65.

Montenre!

Durchaus tüchtige Montenre für Dampfmaschinen und Mühlen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Maschinensabrik von Gebrüder Pfeiffer in Kaiserslautern (Rheinpfalz.)

Gärtner-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, welcher in Bälde sollte eintreten können, findet eine gute Stelle in einem Privatgarten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Steindrucker,

ein in den verschiedenen Fächern geübter, findet dauernde und hübsche Beschäftigung in C. Seilig's lith. Anstalt Karlsruhe.

Ladenmädchen-Gesuch.

2.1. Für ein Kurzwaaren- und Buntstickerei-Geschäft in Pforzheim wird ein Ladenmädchen gesucht. Offerten nehmen entgegen: Gebr. Eitlinger, Langestraße 191.

Lehrlingsgesuche.

2.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Stelleantrag.

* Ein Regelsub und ein Billard-Maqueur werden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche

* Ein junger Mann (Alvariateincipi nt) mit schöner Handschrift sucht auf einem bescheidenen Bureau Beschäftigung. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus.

* Ein gesetztes Mädchen, welches mit der Kurzwaarenbranche vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüche auf diesem Plage eine Stelle. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuche.

2.1. Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch wird außer dem Hause gewaschen und gepuzt. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen sucht im Waschen und Puzen Beschäftigung; auch nimmt dasselbe 2 bis 3 Monatedienste an. Zu erfragen Hirschstraße 62 im Hinterhaus im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Ritterstraße 10 im dritten Stock.

Verloren.

* Sonntag den 15. d. M. wurde von der Kreuzstraße über den Spitalplatz bis zur Adlerstraße ein **Altispelz** verloren. Man bittet den ehrlichen Finder, denselben Kreuzstraße 20 gegen Belohnung abzugeben.

* Am 4. d. M. wurde ein **Taschentuch** von der Kriegsstraße bis zur Blumenstraße, gezeichnet D. B. 12, verloren. Abzugeben gegen den Bericht: Langestraße 90.

* Verloren wurde am Freitag eine **Brieftasche** mit einem Arbeitsbuch enthaltend von den drei Königen bis ins rothe Haus. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Karlsruhe Hausverkauf.

Zu der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut erhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hofraum und rohem Garten unter günstigen Bedingungen aus freier Hand durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße 79, täglich von 11 bis 1 u. von 3 bis 4 Uhr.

Hausverkauf.

* 2.2. Ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Haus in frequenter Lage ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Nähe es zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Garten zu verkaufen.

* 3.1. Ein Viertel Morgen Garten, in der Bleichstraße gelegen, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Bleichstraße 19 im zweiten Stock.

Zu verkaufen!

Geschäftsveränderung halber stehen zu billigem Preise zu verkaufen:

- 2 vertritt, im Zug und Laufen gute ätere Pferde nebst Kummelgeschirr, wollenen und leinenen Teppichen u.,
- 1 Britischenwagen und
- 1 Kastenwagen.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* 2.1. Ein **Kanapee** von geschmittenem Buchenholz mit dunkelrothem Plüschüberzug steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Stephaniensstraße 22.

Kaufgesuch.

* Es wird eine noch gut erhaltene moderne **Plüsch-Garnitur** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in Bälde im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

***2.1. Anzeig.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung und Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man gefällig bei **Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor** abgeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Acker zu verpachten.

*3.2. Einen Acker im Sommertrich vor dem **Mühlburgerthor** hat zu verpachten **Schüffele, Maurermeister.**

Gesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht ein kleines Kind in elterliche Pflege zu nehmen und verspricht gute und solide Behandlung. Zu erfragen **Langestraße 25 im Hinterhaus im 3. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeljans

sind ganz frisch eingetroffen bei **C. Däschner, Großherzog. Hoflieferant.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische franz. **Soles**, frische engl. **Austern**, ächt russischen **Saviar**, ger. **Rheinlachs**, **Bückinge** zum Robessen u. c.

Frischen Seedorf, gewässerten Laberdan

bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Von einem der bedeutendsten Häuser Frankreichs erhielt ich den Verkauf von **Sardines à l'huile** in Commission zu außerordentlich billigem Preis und empfiehlt

Louis Dörflinger,

33 Erbprinzenstraße 33.

NB. Für Wirthe sehr vortheilhaft.

Zeltower Rübchen

empfehlen

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Osterfuchen

sind von heute an täglich frisch zu haben bei **L. Strauß, Bäcker, Kronenstraße 15.**

Feinste

Muscate-Datteln,

Malaga-Trauben,

Tafel-Feigen,

Tafel-Mandeln,

feinste Pordeaurzweitschen

gen und

feinste Brunellen

empfehlen

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Selterjer, Emjer und Friedrichshaller Bitterwasser

empfehlen frisch

Louis Dörflinger,

33 Erbprinzenstraße 33.

Nettigbonbons,

ächtsten schwarzbraunen

Schweizer Kräuterzucker, arabische Gummifugeln,

bewährte Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt in frischer Waare

Conradin Haagel,

3.2. Groß. Hoflieferant.

Jeder

Husten

wird durch die **Dr. H. Miller'schen Katarhbröden** binnen 24 Stunden radikal beseitigt und sind in Paqueten zu 12 und 21 fr. zu haben im Hauptdepôt bei **Th. Brugier, Kronenstraße 19.** 21.

Aechte Mainzer Sandkäse

sind fortwährend auf Lager bei

Max Maisch,

Durlacherthorstraße 46.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan, Langestraße 100. Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und 9.6. Friseur in Gotha.**

Zu bedeutend billigeren Preisen:

Stearinkerzen, Münche. er u. Wiener, erste Qualität, per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30, 33, 36 und 42 fr.,

Paraffinkerzen per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 21 fr.,

Alabasterkerzen per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30 und 32 fr.

Bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt,

bei Abnahme von 10 Paqueten 10% Rabatt.

Stearinkerzen auf das Gewicht per Zentner 52 1/2 fl.

Th. Brugier,

6.5. Kronenstraße 19.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. E. Weißbrod.

Für

Confirmanden

empfehlen in reicher Auswahl:

glatte und gestickte **Taschentücher** in Leinen, Batist und Linon von 30 fr. an

Franz Perrin Wittwe, Langestraße 177.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen **Fabrikpreisen.**

N. E. Homburger.

Langestraße 107.

Langestraße 92.

Bandagen,

Suspensorien, Urinale, Luftpumpen, Eisbeutel, Gummistrümpfe, Schweißblätter, Milchsauger, Bettunterlagen billigt bei ***5.2. Stahl, Hofstädler.**

Crinolinen,

überzogene, neueste Façon, von 1 fl. 12 fr. an empfiehlt

L. Kraut,

27 Jähringerstraße 27.

Gesang- u. Gebetbücher
 empfehle ich a f bevorstehende Kon-
 firmation in eleganten und billigen
 Einbänden.
F. Eisen,
 2.1. Zähringerstraße 62.

Corsetten,
 genähte, vorzügliche Façon und beste Qua-
 lität, von 48 fr. an empfiehlt
L. Kraut,
 * 27 Zähringerstraße 27.

Offenburger Leinwand
 (Natuibleiche)
 in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
 Friedrichsplatz 4.

Salzfäcke, große,
 zu Bugtüchern sich eignend, empfiehlt
W. G. Born.
 12.4.

Nähmaschinen,
 sowie Reparaturen solcher bei
Karl Zunker, Mechaniker,
 verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg).

Holzfidibus
 sind wieder eingetroffen bei
W. G. Born.

G. A. Gmelin,
 Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße,
 empfiehlt s. in reiches Lager von
kleinen Sparherden,
Familienherden
 und

Restaurationsherden
 bester Construction zum Preise von 20 fl. an
 bis zu 300 fl. und noch höher unter Ga-
 rantie.
 Obige Herde, von denen sowohl in großh.
 Landesgewerbebolle als auch in meinem Lokale
 stets einige Exemplare zur Ansicht ausgestellt
 sind, zeichnen sich besonders durch ihre Güte
 und Brennmaterialsparsamkeit, sowie durch leichte
 und bequeme Handhabung nebst vortheilhafter
 Leistungsfähigkeit aus. Sowohl in hiesiger
 Stadt, als auch nach außenwärts wurden durch
 mich bereits mehrere Hundert solcher Herde
 verkauft, und dürfte diese Thatsache wohl am
 besten obige Ansage bestätigen. Adressen, wo
 solche Herde seit längerer Zeit im Gebrauche
 stehen, können in großer Anzahl auf Verlangen
 namhaft gemacht werden. Schriftliche Anfra-
 gen von auswärts, falls solche eine Angabe ent-
 halten über den aufzuwendenden Betrag und
 über die an den Herd gestellten Anforderungen,
 werden umgehend beantwortet und den Käu-
 fern Vorschläge über die am besten sich eig-
 nende Sorte bereitwilligst erteilt. 6.6.

Die **Offenburger Hausleinen**
 bürdern sich nach und nach in allen Haushal-
 tungen ein. 2.2.

Empfehlung.
 * Noch eine frische Sendung **Ovaltische**
 ist eingetroffen, und werden solche billigt ab-
 gegeben: Amalienstraße 33 im zweiten Stock.
Handschuhwascherei und Färberei.
 Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe
 sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in
 12 verschiedenen Farben gefärbt.
Karl Volz Wittwe,
 Kan.straße 62.

Empfehlung.
 6.2. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im
 Weisnähen, Korsettmachen, Couvertenmachen,
 Flick- und allen einschlagenden Arbeiten in
 und außer dem Hause, unter Versicherung
 guter und billiger Bedienung.
Frau Kühner,
 Hirschstraße 17 im Hinterhaus ebener Erde.

Gasthaus zur goldenen Waage.
 2.2. Dasselbe werden Aepfel festweise für
 42 fr. ausgemessen, sowie Orangen-Punsch-
 Essenz per Flasche 1 fl. und Rum per Flasche
 42 fr. verabreicht und empfiehlt bestens
F. Lipp.

* **Sogenannte Hoppelen**
 in großen Säcken kommen morgen (Mittwoch)
 von Durmersheim wieder hierher und können
 heute Bestellungen heraus gemacht werden im
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**
 Kan.straße 237, am Mühlburgerthor.

Anzeige.
 * Durlacherthorstraße 3 ist fortwährend jeden
 Tag gutes **Sauerkraut** zu haben. — Eben-
 daselbst ist auch ein gut erhaltener **Confit-**
mandenrock billig zu verkaufen. Näheres
 im untern Stock.

*3.3. **Sühneraugen**
 werden ohne schneidende Instrumente gründlich
 und schmerzlos entfernt bei
H. J. Koch, Chirurg,
 Karl-Friedrichstraße 1.

12.3 **Beachtenswerth!**
 Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel
 gegen nächtliches Bettmäßen, sowie Schwäche-
 zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.
 Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt heute Abend
W. Prins, Hof Metzger,
 Amalienstraße 22.

Anzeige.
 * Frische **Leber- und Griebenwürste**
 empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzgermeister
 kleine Herrenstraße 19.

Anzeige.
 * **Rindfleisch,** beste Sorte, sowie alle
 Arten feine **Würst,** täglich frische **Leber-**
 und **Griebenwürste** empfiehlt
Friedrich Gromer,
 Erbprinzenstraße 13.
 Auch werden **Vereinsmarken** ange-
 nommen.

Anzeige.
 * Frische **Leber-, Grieben- u. Fleisch-**
würste nebst fortwährend gutem **Schwar-**
tenmagen empfiehlt heute Abend
W. Prins, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Megel-Suppe.
 * Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends
 5 Uhr frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste,**
Sauerkraut, nebst reingehaltenen **Oberländer**
Weinen, sowie einen guten **Unterwiesheimer**
 Br empfiehlt bestens
Doll, zu den 3 Lilien.

2.1. **Franz Nachbaur's**
 Königlich Hofopernsänger in München
Photographien
 in seinen verschiedenen Rollen.
 Borrätzig bei
Karl Geggus, Friedrichsplatz 9,
Louis Schuster, Friedrichsplatz 10.

Bitte.
 * Eine Bande böser Duden übt seit einiger
 Zeit ihren Muthwillen an den Schellenzügen
 der hiesigen Aezte; es liegt gewiß im allge-
 meinen Interesse, wenn dieselben unter den
 allgemeinen Schutz gestellt werden, um welches
 hiemit gebeten wird.
 Karlsruhe, den 15. Februar 1869.
Derlinger, Oberstabsarzt a. D.

Nechtes
Wiener Märzenbier
 von
A. Dreher in Klein-Schwechat bei Wien
 ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei
C. Däschner,
 Groß. Hoflieferant.

Todesanzeige.

* Heute Morgen 3/4 11 Uhr entschlief unser liebes unvergessliches Töchterchen Wilhelmine im Alter von 4 Jahren 3 Monaten, wovon wir hiermit Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Die tiefbetrübten Eltern:

Gottlieb Mayer, Kohlenhändler,
Amalie Mayer.

Gesellschaft Eintracht.

3.1. Durch Verlosung wurden nachstehende Obligationen zur Heimzahlung auf den 1. August d. J. bestimmt:

Obligationen L. A. à 100 fl.,
Nr. 41, 48, 148, 153;

Obligationen L. B. à 50 fl.,
Nr. 77, 282, 351, 393, 507, 529, 553,
560, 600.

Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem 1. August d. J. auf; die Heimzahlung kann mit Zinsberechnung bis zum Zahlungstage sogleich geschehen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Das Comité.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 10"	"	"
13. Febr.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 10"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 10"	Nord	bell

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Febr. I. Quart. 20. Abonnementvorstellung. Zum ersten Male: **Sin armer Millionär**. Charakterbild mit Gesang in 5 Bildern von Dito Devrient. Musik von Konzertmeister Karl Will.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 17. Febr. Theater in Baden. **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original eingerichtet.

Donnerstag den 18. Febr. I. Quart. 21. Abonnementvorstellung **Recept gegen Schwiegermütter**. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Spanischen. Hierauf: **Der beste Ton**. Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Sterbefälle-Anzeige.

- 14. Febr. Wilhelm Söder, Oberrechnungsroth, Wittwer, alt 52 Jahre.
- 14. " Katharina Thersia, alt 7 Tage, Vater Gärtner Schnellbach.
- 15. " Wilhelmine, alt 4 Jahre 2 Monate 2 Tage, Vater Kohlenhändler Meyer.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getaufte:

- 9. Febr. Friedrich Wilhelm, geb. den 24. Januar, Vater Gottlieb Böh. Lokai.
- 9. " Ferdinand Heinrich, geb. den 4. Februar, Vater Jakob Ponning, Bahnwart.
- 11. " Wilhelmine, geb. den 28. Januar, Vater Jakob Bickel, Güterbegleiter.
- 13. " Katharine Thersia, geb. den 7. Febr., Vater Franz Schnellbach, Kunstgärtner.
- 13. " Lisa Barbara, geb. den 27. Jan., Vater Friedrich Hubn, Schuhmacher.
- 14. " Wilhelmine Christine, geb. den 2. Februar, Vater Johann Häpfler, Bahnarbeiter.
- 14. " Julius Berthold Johann, geb. den 1. Febr., Vater Franz Widmann, Fabrikarbeiter.

4.3.

Prüfet alles und wählet das Beste.

Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den



Stollwerck'schen Brust-Bonbons



für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glän-

zend constatirt.

Depôts befinden sich in allen Städten des Continents à 14 fr. per Paket, stets vorrätzig in **Carlsruhe** bei **Friedr. Herlan**, **L. Dörle**, **G. Pennrich**, **F. F. Weißbrod**, **J. Schnappinger** und bei **Ch. Höck** am Bahnhof; in **Durlach** bei **Jul. Köffel**; in **Ettlingen** bei **F. J. Springer**.

Münchener

Winterbier

von

G. Sedlmayr

empfiehlt einen vorzüglichen Stoff

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

schwarze Seidenzeuge, Chysets, Alpacas, Orleans, weißen Alpaca, Moll und weißen Shirting, weißleinene und weiße Batist-Caschentücher, schwarzes Tuch und Buckskin.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Mein Lager in weißer ungebleichter und farbiger

Baumwolle u. Halbwolle

ist auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend tianzeg

A. Himmelheber,

165 Langestraße 165.

3.3.

Syphon.

Selterser und Sodawasser in Syphons

empfehl billigt in täglich frischer Füllung
Wilh. Friedrich,
Anstalt für künstliche Mineralwasser,
Blumenstraße 2.

Syphon.

8.5.

Wäsche-Fabrik

Emil Lembke,

Friedrichsplatz 3,

empfehl sich in der Anfertigung von

Herren-Hemden

in solider Waare und gutem Schnitt zu den äussersten Preisen.

Pianoforte-Magazin

von Ludwig Schweisgut,

16 Akademiestraße 16.

Berliner und Stuttgarter Pianinos und Tafelform, sowie Instrumente eigener Fabrikation.

Vermiethung. Reparaturen und Stimmungen werden prompt ausgeführt.

Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Karl Friedrich von Baden.

Von

C. F. Nebenius.

Aus dessen Nachlaß herausgegeben

durch

Fr. v. Weech.

Preis geheftet 2 fl. 42 kr., in elegantem Einband 3 fl. 24 kr.

Kameraden der freiwilligen Feuerwehr!

21. In drei Wochen findet unsere statuten-gemäße Generalversammlung statt; wäre es da nicht wünschenswerth, eine Vorversammlung zur Besprechung etwaiger Wünsche und Anträge abzuhalten?

Die Kameraden werden deshalb freundlichst eingeladen, sich **Mittwoch den 17. d. M., Abends 8 Uhr**, zu diesem Zwecke in der Kammerer'schen Trinkhalle einzufinden.

Ein Kamerad.

Evangelisch-lutherische Gemeinde: Spitalstraße 29. **Dienstag den 16. Februar d. J., Abends 8 Uhr:** **Christenlehre:** Dr. Pfarrer Frommel

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darvstädter Hof. Kohn, Kfm. v. Mannheim. Muppert, Kfm. u. Neuwertd, Bürgermeister v. Neckar-bischofsheim.

Deutscher Hof. Graf v. Berg v. Wien. Striner, Kfm. v. Speyer. Start, Apotheker v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Wein. Frau Walter m. Tochter v. Achem. Lyon Capitän v. Straßburg.

Drei Eichen. Hasch, Hdlsm. v. Seebold. Feid-mann, Hdlsm. v. Senn. Jakob, Hdlsm. v. Halbestadt.

Englischer Hof. Dr. Kränzinger m. Frau v. Freiburg. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Paris. Dohs, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsbrunnen. Baron Bianno-Bandeira v. Heidel-berg. Daultsberg, Rent. v. Bremen. Schäffly, Rent. v. Porzheim. Dumeau, Pris. v. Straßburg. Nicat, Pris. a. Italien. Wesl, Fabr. v. Glin. Fiedlich, Prof. v. Aachen. Bender, Pris. v. Kopenhagen. Fouwey m. Fam. v. New-York.

Geist. Grieb, Schieferdecker v. Köhrenbach. **Soloener Adler.** Krafft, Kfm. v. Schopfheim. **Schuster,** Kfm. v. Freiburg. Brachhof, Wirth v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Steinbach, Kfm. v. Reil. **Söllim,** Wirth v. Ulm.

Goldener Ochse. Kreuzer, Kfm. v. München. **Goldenes Schiff** Rosenbain Kfm. v. Mannheim.

Bräu v. Hof. Keller v. Reims. Reinedt, Kfm. v. Frankfurt. Bogler, Rent. a. Amerika. Hauser, Rent. v. Bnd. Stöckler, Kfm. v. Gillingen. Gerst, Pris. v. Zürich. Messerschmidt, Kaufm. v. Mainz. Schrafl, Pris. v. Raftatt. Reineemann, Kfm. v. Kirtz.

Hôtel Bauer. Weiß, Kfm. v. Prag. Ludwiz, Kfm. v. Fahr. Schwider, Inspektor v. Mannheim. **Boh. Pris.** v. Bern. Amers, Capitän m. Frau v. Hamburg. **Nader,** Notar v. Preisch. **Payer,** Kfm. v. St. Gallen, Helm, Kfm. v. Speyer. **Popp,** Kfm. v. Mainz.

Hôtel Große. Groff, Kaufm. v. Et. Gallen. **Hötelmann,** Kfm. v. Bertale. **Rauh u. Beck** v. Solingen. **Oberlein** Kfm. v. Turin. **Honorar.** Kfm. von Valencienns. **Schönbald,** Kfm. v. Frankfurt.

Wittmer, Kfm. v. Kassel. **Krauß** Kfm. v. Göttingen. **Bertrath,** Kfm. v. Giesfeld. **Dieß,** Kfm. v. Mühlhausen. **Sa al,** Kfm. v. Paris. **Breith,** Kfm. v. Pirma-sen.

Bonn u. Kaiser, Kfm. v. Gdn. **Schwarz u. Rig row,** Kfm. v. Prag. **Traub,** Kfm. v. Ailingen. **Zufel,** Kfm. v. Straßburg. **Heilbronner,** Kfm. v. Buchau. **Kref u. Jödel,** Kfm. v. Frankfurt. **Pöhl,** Kfm. v. Bismar.

Beinheim Kfm. v. Buchau. **Hôtel Prutz.** Praucht, Kfm. v. Pidentopf. **Bloch,** Kfm. v. Frankfurt.

Raffaue. Hof. Leh, Kfm. v. Lyon. **Dopp-heim,** Kfm. v. Kassel.

Prutz Mag. St o'el, Kfm. v. Kirtz. **Schmidt,** Fabr. v. Landau. **Dieß-nbacher,** Pforzheim. **Timet,** Kfm. v. Bamberg.

Rheinischer Hof. Gossel, Kfm. v. Durmersheim. **Römischer Kaiser.** Brauning, Kfm. v. Dres-den. **Perleps** Kfm. v. Aachen. **Ruff Det.** v. Paffing. **v. Bayer,** Gutbes. a. d. Lausitz. **Preyer,** Fabr. v. Et. Louis. **Kromer,** Landrath v. Dros.

Nothes Haus. Frau Berger m. Fam. v. Baden. **Zepp,** Part. v. Wehrheim.

Schwarzer Adler. Maurer, Part. m. Frau v. Nordhausen. **Kau,** Fabr. v. Hosen.

Silberner Anker. Frau Bliuk v. Grombach. **Gensf.** Fabr. v. Wien. **Müller,** Sattler v. Weingarten. **Stadt Fahr.** Freund, Kfm. v. Waldorf.

In Privathäusern.

Bei Assistent Schönher: Frau Fedel v. Sinsheim.

Tagesordnung

der am **Mittwoch den 17. Februar 1869, Vormittags 9 Uhr,** zur **schöffengerichtlichen** Verhandlung gelangenden **Polizei-Strassfälle:**

Die Anklage gegen **Robert Sinner, Karl Sinner, Ludwig Bechmann, August Kiegele** und **Pa. Kummel** in **Grünwinkl**, sowie **Bernhard Wartner** in **Dar-**anden wegen **Uebertretung** der **Polizeistatute**

Die Anklage gegen **Friedrich Kraft, Christian Schäfer** und **Jacob Dohm** in **Muppert** wegen **Unbestimmung**, **geben** **Unfug** und **Ermüdung** öffentl. her. **Dieners** bei **Ausübung** des **Dienstes**.

Syphon.

8.5.

Herren-Hemden

Pianoforte-Magazin

Der Deutsche Phönix

Karl Friedrich von Baden.

Kameraden der freiwilligen Feuerwehr!

Tagesordnung

Christenlehre